

HYPO NOE veröffentlicht drittes Green Bond Impact- und Allocation Reporting

Highlights des Green Bond Impact- und Allocation Reportings

- HYPO NOE Green Buildings zählen zu den Top 15% der energieeffizientesten Gebäude Österreichs
- 94% des Green Asset Pools leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gemäß EU-Taxonomie VO (1. Kriterium)
- 0,6% des Green Asset Pools erfüllen bereits die Anforderungen zur EU-Taxonomie-Konformität
- Das Green Asset Pool ist um 31.723 t CO₂ energieeffizienter als die nationale Benchmark
- Die ESG-Strategie der HYPO NOE Landesbank ist weiterhin integrativer Bestandteil der Geschäftsstrategie

Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz

Im Juni 2020 hat die HYPO NOE Landesbank ihren ersten Green Bond, eine EUR 500 Mio. Benchmarkanleihe im Senior Preferred Format, begeben. Dabei handelte es sich um den ersten Green Bond Österreichs, der mit dem nationalen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) zertifiziert wurde. 2022 und 2023 hat die HYPO NOE Landesbank weitere Green Bonds begeben, ebenfalls im Senior Preferred Format. Das HYPO NOE Green Bond Asset Pool beläuft sich aktuell auf EUR 1,54 Mrd. und setzt sich aus Wohnbauförderdarlehen, Großwohnbau und sozialer Infrastruktur, in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kultur zusammen und spiegelt somit die Kernkompetenzen der HYPO NOE wider.

Mit der mittlerweile dritten erfolgreichen Green Bond Benchmarkanleihe erreichte die HYPO NOE Landesbank Anfang 2023 erneut einen beachtlichen Anteil an Investor:innen, die dezidiert auf grüne und nachhaltige Veranlagungen fokussiert sind. Dies unterstreicht einmal mehr die insgesamt überzeugende Nachhaltigkeitsleistung des HYPO NOE Konzerns.

Thomas Fendrich

Bereichsleiter Treasury & ALM

Das [HYPO NOE Green Bond Impact- und Allocation Reporting](#) stellt jeweils auf den Stichtag 31. März ab. Alle im Green Bond Asset Pool befindlichen Immobilien haben ihren Standort in Österreich und gehören zu den Top 15% der energieeffizientesten Gebäude Österreichs.¹ Im Asset Pool befinden sich überwiegend Darlehen mit einer Restlaufzeit von über 25 Jahren. Insgesamt konnte mit dem Green Bond Asset Pool eine Nutzfläche von 1.346.621 m² finanziert werden. Die diesbezügliche CO₂-Einsparung bzw. die Energieeffizienz im Vergleich zur nationalen Benchmark beläuft sich auf 31.723 t CO₂.

¹ Mindestens Energieeffizienzklasse B; nur Immobilien, die nach dem 01.01.2016 errichtet wurden;

Das Green Bond Asset Pool wurden im Zuge des Impact- und Allocation Reportings erstmals im Hinblick auf die Vorgaben der EU-Taxonomie VO überprüft. Die Finanzierungen im Asset Pool können den wirtschaftlichen Aktivitäten 7.1. und 7.7 zugeordnet werden - 94,1% der Finanzierungen erfüllen die Vorgaben um einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz gemäß EU-Taxonomie (1. Kriterium) zu leisten. Bereits 0,6% des gewidmeten Asset-Volumens können als „aligned“ (EU-Taxonomie-VO-konform) bezeichnet werden.

Das HYPO NOE Green Bond Framework entspricht den Green Bond Principles der ICMA, dementsprechend ist die Mittelverwendung genau definiert. Die Second Party Opinion (SPO) wurde von ISS ESG erstellt. Die Prüfung des Allocation- und Impact Reportings wurde von einer externen Wirtschaftsprüfungskanzlei durchgeführt und ist auf der Website der HYPO NOE Landesbank abrufbar.

Die ESG-Strategie der HYPO NOE ist integrativer Teil unserer Geschäftsstrategie. Um auch unserer Verantwortung als Unternehmen selbst gerecht zu werden, hat sich die HYPO NOE als klimaaktiv Paktpartner 2030 dazu verpflichtet, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck bis 2030 um 50% zu reduzieren.

Claudia Mikes

Leitung Nachhaltigkeit

ESG-Strategie integrativer Teil der Geschäftsstrategie

Bereits seit 10 Jahren veröffentlicht die HYPO NOE ihr [ESG-Journal](#), das sich an den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert und einem externen Review unterzogen wird. Die HYPO NOE berichtet in ihrem ESG-Journal über ihre Fortschritte entlang den drei Säulen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Zusätzlich wurde 2023 erstmals eine doppelte Wesentlichkeitsprüfung durchgeführt.

Rund zwei Drittel der Finanzierungen der HYPO NOE leisten mittlerweile einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (UN). Dabei wurde die Palette an grünen Kund:innenprodukten zuletzt um den grünen Investitionskredit erweitert. Finanzierungen, die den Vorgaben des HYPO NOE Green Bond Frameworks oder bereits den Vorgaben der EU-Taxonomie entsprechen, können mit diesem grünen Investitionskredit finanziert werden. Die grüne Linie der HYPO NOE umfasst neben den grünen Giro- und Sparkonten darüber hinaus auch den grünen Wohnkredit.

Seit 2021 klimaaktiv Paktpartner 2030

Neben der starken Verankerung von Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie, ist die HYPO NOE bestrebt, als Unternehmen selbst, eine Vorzeige-, Vorreiterinnen- und Vorbildrolle einzunehmen. Seit 2021 ist die HYPO NOE klimaaktiv Paktpartner 2030. Als klimaaktiv Paktpartner des österreichischen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) hat sich die HYPO NOE verpflichtet, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck bis 2030 um 50% zu reduzieren und sich jährlich einem externen Monitoring über die Zielerreichung zu unterziehen.

Alle Informationen zum Thema Nachhaltigkeit stehen unter www.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations

☎ +43 590 910 4444 | investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at | www.hyponoe.at/nachhaltigkeit

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2021) und Gründungsdatum